

**Fraktionsgemeinschaft ÜB / FDP
im Dachauer Stadtrat**

Ingrid Sedlbauer, ÜB-Stadträtin
Dr. Peter Gampenrieder, ÜB-Stadtrat
Jürgen Seidl, FDP-Stadtrat

Überparteiliche Bürgergemeinschaft Dachau e.V.

unabhängig · engagiert · bürgerorientiert



Große Kreisstadt Dachau
Herrn Oberbürgermeister
Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Straße 2-6
85221 Dachau

Dachau, den 27.5.2020

Antrag: Geschwindigkeitsdisplays an Tempo 30-Zonen im Nahbereich von sozialen Einrichtungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die Fraktionsgemeinschaft ÜB / FDP stellt folgenden

Antrag:

Mittelfristig werden sämtliche Tempo 30-Zonen im Nahbereich von sozialen Einrichtungen mit solarbetriebenen Geschwindigkeitsanzeigetafeln ausgestattet.

Begründung:

Seit 2017 wurde bundesweit die Ausweisung von Tempo 30-Zonen im Nahbereich von sozialen Einrichtungen wie Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulen, und Alten- und Pflegeheimen sowie Krankenhäusern erleichtert.

Im Nachgang hat der Umwelt- und Verkehrsausschuss des Dachauer Stadtrates – zusätzlich zu den bereits bestehenden Tempo 30-Zonen vor sozialen Einrichtungen – vor folgenden Kindergärten und Schulen eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h (werktags von Montag bis Freitag im Zeitraum von 7 bis 17 Uhr und im direkten Bereich der jeweiligen Einrichtung) eingeführt:

- Montessori-Kinderhaus, äußere Brucker Straße
- Kindergarten Steinlechner-Hof, Augsburgener Straße
- Integrationskindergarten Himmelreich, Konrad-Adenauer-Straße
- Tagesmütterbetreuung Wallbergstraße
- Grundschule Augustenfeld und Montessorischule, gesamte Geschwister-Scholl-Straße
- Josef-Effner-Gymnasium (JEG), Erich-Ollenhauer-Straße

Aus unserer Sicht haben die bereits vorhandenen Geschwindigkeitsdisplays einen stark disziplinierenden Effekt auf die motorisierten Verkehrsteilnehmer. Wir machen uns im Sinne einer erhöhten Verkehrssicherheit dafür stark, dass sukzessive (beispielsweise bis zum Ende der Stadtratsperiode 2020 bis 2026) sämtliche Tempo 30-Zonen im Nahbereich von sozialen Einrichtungen damit ausgestattet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ingrid Sedlbauer, Stadträtin

Dr. Peter Gampenrieder, Stadtrat

Jürgen Seidl, Stadtrat